

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.
 Chief Product Officer: Mathias Meier.
 Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
 Lesemarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
 r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/
 Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh);
 Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart
 (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwysig
 (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Florian Pfister (fpf, Stagi-
 aire).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12,
 6370 Stans. Telefon: 041 618 6270. E-Mail: redaktion@
 nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor;
 Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport;
 Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian
 Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale
 Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und
 Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion
 Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsent-
 wicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regio-
 nale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und
 Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
 Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser
 (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produk-
 tionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/
 Kino; Lane Horn (en), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Re-
 gion; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim),
 Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon:
 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris
 Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundes-
 haus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Roman Schenkel
 (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirt-
 schaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und
 Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner
 (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.
 Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur:
 Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer
 (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin.
 Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian
 Hook (ho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
 Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,
 aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12,
 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69,
 E-Mail: inserate-izmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regional-
 medien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern,
 Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat
 oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl.
 MWST).

Auflage und Leserschaft: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete
 Auflage: 6 123 Ex. (NEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Ver-
 breitete Auflage: 4 489 Ex. (NEMF 2020). Urner Zeitung:
 Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (NEMF 2020). Gesamtaus-
 gabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (NEMF 2020). Davon
 verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (NEMF 2020). Leser: 259 000
 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
 www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76,
 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-pro-
 zentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Ein Hotel wie ein Bergkristall

Von 1905 bis 2021: Das Buch des Engelbergers Beat Christen liefert auf 136 Seiten Hintergründe und detaillierte Geschichten zum Luxushotel Kempinski Palace Engelberg.



Buchübergabe durch Autor Beat Christen (unten links) an den CEO der Eberli AG, Alain Grossenbacher, im Kempinski Palace.

Bild: PD

Manuel Kaufmann

«Die Entstehung des Fünfsternehotels in Engelberg weist durchaus Ähnlichkeiten mit jener eines Bergkristalls auf. Es waren zwar nicht Tausende von Jahren, aber immerhin Tausende von Tagen, in denen das Projekt gewachsen und zur Reife gelangt ist.»

Mit diesen Worten beginnt der Engelberger Autor Beat Christen sein Buch über das Hotel Kempinski Palace Engelberg, das im November vergangenen Jahres erschienen ist. Auf 136 Seiten wird den Leserinnen und Lesern eine Geschichte erzählt, die 1905 mit der Eröff-

nung des Hotels Europäischer Hof beginnt und 2021 mit der Eröffnung des Kempinski Palace Engelberg endet.

Zusammenspiel von 150 Handwerkern

Beat Christen schildert in dem Buch, das er im Auftrag der Eberli AG geschrieben hat, den gesamten Prozess von der Entstehung des Projekts bis hin zu den letzten Bauarbeiten des «Kempinski Palace». Das Buch beinhaltet aber nicht nur einfach die Baugeschichte des Hotels. «Es beinhaltet weitere Geschichten wie etwa diejenige über die neu eingezogenen Elektrokabel, die über eine Gesamtlänge von

etwa 269 Kilometer verfügen, was der Strecke vom «Kempinski Palace Engelberg» zum «Grand Hotel des Bains Kempinski» in St. Moritz entspricht. Oder die Geschichte über den Kranführer, der für seinen Beruf eine Spezialausbildung braucht», erzählt Beat Christen.

Am spannendsten findet Christen das Zusammenspiel der bis zu 150 Handwerkenden, die täglich an dem Neubau des Luxushotels gearbeitet haben. «Die ganze Arbeit, die hinter so einem Projekt steht, sieht man von aussen nicht», so Christen. Dies widerspiegelt sich auch bei dem Buch selbst. «Ich bin zwar der Autor, doch die Entstehung des

ganzen Buches ist nur aufgrund von guter Teamarbeit möglich gewesen.» Zusammen mit dem Grafiker Jan Schweizer von der Fuchs Design AG in Stansstad und Stefan Gabriel von der Druckerei Odermatt AG in Dallenwil habe er schon über Formate und das Papier der Seiten geredet, bevor überhaupt der erste Buchstabe geschrieben war.

Wer sich gerne selber einen Eindruck über das Projekt und die Geschichte dahinter verschaffen will, kann das Buch bei Patricia Andri von der Eberli AG in Sarnen, in der Papeterie Rostery Engelberg oder im Bücher von Matt in Stans zum Preis von 35 Franken beziehen.

Grüne mit sechs Kandidierenden

Stansstad Für die kommenden Landratswahlen am 13. März schicken die Grünen Stansstad laut Medienmitteilung sechs Kandidierende ins Rennen. Elena Kaiser (bisher) wird darin wie folgt zitiert: «Eine vielfältige und attraktive Liste an Persönlichkeiten für Stansstad zu präsentieren, war immer ein Ziel von mir.»

Folgende Kandidierenden wurden von den Grünen Stansstad nominiert: **Elena Kaiser**, 45 Jahre, Unternehmerin und Inhaberin von Garnitur und tritt für eine zweite Amtszeit im Landrat an. **Dominik Flüeler**, 58 Jahre und als Gemeindepfarrer tätig. **Rachel Keiser**, 27 Jahre, studierte an der Hochschule Luzern mit Vertiefung Immobilien und arbeitet als Real Estate Consultant. **Antonia Schulte-Brinkmann**, 21 Jahre, studiert Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich und ist nebenbei beim SRF als Produktionsassistentin tätig. **Dominik Flüeler**, 58 Jahre und als Gemeindepfarrer tätig. **Annina Rohrer**, 20 Jahre, studiert Umweltwissenschaften und ist aktiv bei der Klimagruppe Nidwalden. **Vuong Nguyen**, 39 Jahre und arbeitet als Coiffeur. (nke)

Hinweis

Diese vier Sporttalente profitieren ebenfalls

Nidwalden Im gestrigen Artikel «Kanton unterstützt Sportler» wurden nicht alle Athletinnen und Athleten genannt, die dieses Jahr von einer Unterstützung aus dem Nidwaldner Swiss-Sportfonds profitieren. Ebenfalls dazu gehören: **Géraldine Reuteler** (Fussball, 22, Stans), **Jan Schauble** (Rudern, 22, Hergiswil), **Reto Schmidiger** (Ski Alpin, 29, Hergiswil) und **Beatrice Zimmermann** (Telemark, 31, Stans).

ZUM GEDENKEN

Wenn die Kraft zu Ende ist,
 ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

Wir verabschieden uns voll Dankbarkeit und Liebe von unserem Mami, Schwiegermami, Osimami und Urgrossmami

Marly Lüthold-Götschi
 3. März 1925 – 21. Dezember 2021

Nach einem erfüllten Leben ist sie heute friedlich eingeschlafen.

Alpnach Dorf, Chlewigenstrasse 9

In stiller Trauer Alma und Reinhard Grund-Kaufmann
 Ernst und Bernadette Kaufmann-von Moos
 Sabine und Othmar Schütz-Grund
 Patrick Schütz mit Melanie Furer
 Vera Grund-Göldi

Traueradresse Ernst Kaufmann-von Moos
 Chlewigenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung haben bereits stattgefunden.
 Marly hat ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof in Alpnach gefunden.

Bei Spenden gedenke man dem Tierschutzverein Obwalden, 6061 Sarnen
 IBAN CH29 0078 0013 0076 0021 0
 Vermerk: Marly Lüthold

Herzlichen Dank

Die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von

Beatrice Katharina Zai

1. Februar 1941 – 11. November 2021

haben uns tief bewegt.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die mitfühlenden Zeichen der Verbundenheit, die zahlreichen Beileidskarten, sowie die grosszügigen Spenden für verschiedene gemeinnützige Organisationen.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Walter Bucher i. R. für die liebevoll gestaltete Feier.

Ebenfalls danken wir allen, die ihr in gesunden und kranken Tagen mit Liebe und Verständnis begegnet sind.

Kerns, im Januar 2022

Die Trauerfamilie

